

## **PRESSEINFORMATION 39/2022**

Zumeldung zur Pressemitteilung der SPD-Landtagsfraktion zur Forderung nach einer Ausbildungsgarantie und geändertem Schulgesetz

### **BWIKH-Vizepräsidentin Breuning: „Ausbildungsgarantie verkennt die Realität“**

Stuttgart, 03. Juni 2022 – „Die Bewerbersituation ist nach wie vor unser Sorgenkind. Viele engagierte Unternehmen versuchen alles, um Bewerberinnen und Bewerber zu finden, leider oftmals ohne Erfolg“, sagt Marjoke Breuning, Vizepräsidentin des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) und Präsidentin der für Ausbildung im BWIHK-federführenden IHK Region Stuttgart. Das zeigen auch die aktuellen Zahlen der Agentur für Arbeit. Von den 71.379 landesweit gemeldeten Ausbildungsstellen für den Herbst sind mit 40.558 noch mehr als die Hälfte unbesetzt. Allein in den IHK-Lehrstellenbörsen im Land gibt es noch mehr als 9.000 freie Angebote für den Start im Herbst. „Jetzt eine Ausbildungsgarantie zu fordern, verkennt die tatsächliche Lage. Stattdessen müssen wir mit den negativen Meldungen aufhören und alles tun, um junge Menschen für die duale Ausbildung zu begeistern und sie zu motivieren, sich zu bewerben“, betont die BWIHK-Vizepräsidentin.

Die IHKs im Land sind mit einer großen Bandbreite an Ausbildungsprojekten am Start oder beteiligen sich an Landes- und Bundesprojekten, wie zum Beispiel der landesweiten Praktikumswoche in Baden-Württemberg, dem „Sommer der Berufsbildung“ auf Bundesebene, dem Vermittlungsprojekt „Azubi gesucht“, dem Bewerbungsformat Azubi-Speeddating oder der bewährten Initiative „Ausbildungsbotschafter“.

„Erfreulich ist, dass das Kultusministerium die Berufsorientierung zum TOP-Thema gemacht hat und mit der Initiative „BO durchstarten“ gemeinsam mit allen Partnerorganisationen die Berufliche Orientierung in diesem Jahr noch einmal verstärkt in den Fokus rücken und eine breite Öffentlichkeit für deren Bedeutung sensibilisieren will“, so Breuning. „Wir dürfen keine Zeit verlieren, die Wirtschaft freut sich über jeden jungen Menschen, der sich für eine duale Berufsausbildung als Grundstein für seine berufliche Karriere entscheidet. Insofern begrüßt die IHK-Organisation auch die geforderte Stärkung der Berufsorientierung an den Gymnasien.“

Ansprechpartner für Medienschaffende:

BWIHK | FF Ausbildung  
IHK Region Stuttgart | Kommunikation



Franziska Stavenhagen  
Telefon 0711 2005-1317  
E-Mail: [franziska.stavenhagen@stuttgart.ihk.de](mailto:franziska.stavenhagen@stuttgart.ihk.de)

Diese und weitere Presseinformationen finden Sie unter [bw.ihk.de/medien/pressemeldungen](http://bw.ihk.de/medien/pressemeldungen)

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.